

Feuerwehr und Rettungsdienst

Retten, löschen, bergen, schützen ...

... das ist unser Job! Wenn es um die Bekämpfung von Feuer und Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen geht, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden, ist die Feuerwehr gefragt.

Aus der Zentrale an der Dingdener Straße steuert die Feuerwehr Bocholt ihre Einsätze. Von hier aus rückt sie zu Rettungsfahrten aus und koordiniert in Notfällen. Denn oft kommt es auf jede Minute an.

Auch wenn´s nicht gerade brennt: An der Feuer- und Rettungswache werden Übungen und Schulungen durchgeführt, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Hauptberufliche Feuerwehrleute sorgen für schnelles Reagieren im Notfall. Unterstützt werden sie von über 300 freiwilligen Feuerwehrfrauen- und männern.

Im Einsatz für Ihre Sicherheit





Unsere Schwerpunkte

– Vorbeugender Brandschutz

Beim vorbeugenden Brandschutz handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung von Rettungswegen und Verhinderung von Brandausbreitung und Brandentstehung.

Die Feuerwehr ist zuständig für...

brandschutztechnische Stellungnahmen und Beratungen

Brandschauen und Nachprüfungen

Brandsicherheitswachen

Löschwasserversorgung im Stadtgebiet

Kontakt:

Tel. 02871 2103 -130

E-Mail: [feuerwehr\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:feuerwehr@bocholt.de)

– Brandschutzerziehung

Die Feuerwehr klärt auf über Brandgefahren und richtiges Verhalten im Brandfall.

Geeignet für...

- Kinder in Grundschulen
- Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Betrieben
- Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Seniorengruppen

Kontakt:

Tel. 02871 2103-130

E-Mail: [feuerwehr\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:feuerwehr@bocholt.de)

– Operativer Dienst

Hinter dem Begriff Operativer Dienst verbirgt sich eine Vielzahl an Aufgaben deren oberstes Ziel es ist, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bocholt an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag eine leistungsfähige Feuerwehr bereit zu stellen, um zu retten, löschen, bergen und zu schützen.

Die wesentlichen Aufgaben liegen im Bereich der Technik, Einsatzplanung- u. Vorbereitung, der operative Rettungsdienst, Personalsoftware und das Geschäftszimmer der Freiwilligen Feuerwehr.

Nachfolgend einige Erläuterungen zu den Schwerpunkten der Tätigkeiten:

- Verwaltung und Planung der Mitarbeiter des Einsatzdienstes.
- Erstellung und Pflege von Einsatzunterlagen für die Einsatzkräfte, damit eine effektive Schadensbekämpfung durchgeführt werden kann.
- Festlegung der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr, das heißt es wird geplant welche Fahrzeuge und welches Personal zu einem Schadenereignis ausrückt.
- Fahrzeug- und Gerätebeschaffung sowie Instandhaltung für die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Die Instandhaltung und Prüfung wird zum größten Teil in den feuerwehreigenen Werkstätten durchgeführt.
- Sicherstellen des betrieblichen Gesundheitsschutzes durch die eigenen Sicherheitsbeauftragten.
- Planung und Kontrolle des Kommunikationswesens. Hierzu zählt insbesondere die Abarbeitung der Notrufe und die Funkkommunikation.
- Das Geschäftszimmer der Freiwilligen Feuerwehr dient als zentraler Ansprechpartner rund um das Thema Freiwillige Feuerwehr.

– Rettungsdienst

Der Rettungsdienst gehört zu den wesentlichen Aufgaben der Feuerwehr Bocholt.

Aufgabe des Rettungsdienstes ist die Notfallrettung, der Krankentransport und die Versorgung einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker bei außergewöhnlichen Schadensereignissen. Durch die Feuerwehr Bocholt werden zur Notfallrettung mehrere Rettungswagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug rund um die Uhr besetzt.

— Sondereinheiten

Bei der Feuerwehr gibt es drei Sondereinheiten, die in speziellen Gefahrenlagen zum Einsatz kommen.

Team Höhenretter

Rettungsaktionen aus besonderen Höhen erfordern speziell geschulte Einsatzkräfte. Auch hierfür ist die Feuerwehr Bocholt mit ihren Höhenrettern gerüstet.

Team "ABC"

Speziell ausgebildete Einsatzkräfte kennen sich mit Gefahrenstoffen aus. "ABC" ist die Abkürzung für **A**tomare, **B**iologische und **C**hemische Gefahren.

Team PSU

PSU bedeutet "Psycho-soziale Unterstützung". Feuerwehrleute werden nach schwierigen Einsätzen unterstützt, um diese Einsätze verarbeiten zu können. Belastende Einsätze werden nachbereitet.

— Leitbild

Brandschutz - Hilfeleistung - Rettungsdienst


Feuerwehr Bocholt

bürgernah - attraktiv - innovativ

- Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Wir helfen möglichst unbürokratisch und bürgernah.
- Unser Umgang untereinander ist von Wertschätzung, Offenheit und Fairness geprägt.
- Wir sind ein verlässliches und loyales Team mit Kreativität und Eigeninitiative.

- Wir setzen uns verantwortungsvoll und unterstützend für die Förderung des Nachwuchses und der Freiwilligen Feuerwehr ein.
- Durch Sport, Aus- und Fortbildung erreichen und sichern wir unsere körperliche, geistige und fachliche Leistungsfähigkeit.
- Wir nutzen Veränderungen als Chance zur Weiterentwicklung.
- Wir setzen unsere Mittel und Ressourcen wirtschaftlich und umweltschonend ein
- Wir hören nicht auf besser zu werden.

Imagevideo

 Klicken Sie hier, um das Video anzuzeigen.

Datenschutz-Hinweis: An dieser Stelle ist ein externes Video eingebettet. Wenn Sie dieses Video abrufen, können dabei Daten an Drittanbieter übertragen werden. Klicken Sie nur, wenn Sie damit einverstanden sind.

[Klicken Sie hier, um das Video anzuzeigen.](#)

Inhalt

Feuerwehr Bocholt auf Facebook



Jetzt Fan werden und der Feuerwehr Bocholt folgen!

WIR AUF FACEBOOK >

Auch interessant

Über 14.000 Einsätze jährlich

Die Feuerwehr Bocholt rückt jährlich im Durchschnitt zu 800 Feuerwehr- und 13.500 Rettungsdiensteinsätzen und Krankentransporten aus. Um den Anforderungen in der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung, im Umweltschutz und im Rettungsdienst gerecht zu werden, verfügt sie über einen modernen Fahrzeugpark.

Ausbildung in eigener Akademie

Haupt- und ehrenamtliche Kräfte werden in der [eigenen Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie](#) nach neusten Standards qualifiziert. Ausgebildet werden Rettungssanitäter, Notfallsanitäter und Brandmeister.

Sie haben Lust, in der [Freiwilligen Feuerwehr](#) in einem hoch motivierten und gut ausgebildeten Team mit modernen Fahrzeugen und Geräten mitzuarbeiten? Rufen Sie uns an: **02871/2103 102**

Stadtteil Suderwick mit eigenem Feuerwehrhaus

Im Wachbereich 2 im Stadtteil Suderwick gibt es ein weiteres Feuerwehrhaus mit 42 ehrenamtlichen Kräften. Tagsüber werden sie durch eine Einheit der niederländischen Brandweer Dinxperlo (NL) unterstützt.

Deutsch-niederländische Zusammenarbeit



© Stadt Bocholt

Katastrophen und Notfälle machen vor Grenzen nicht Halt: Deshalb arbeiten die Bocholter Feuerwehr und die niederländische Brandweer eng zusammen. Sie verbessern sie den Schutz der Bevölkerung über die Grenze hinweg.

Ziel des Projekts "Crossfire" ist ein gemeinsames Feuerwehrhaus in direkter Grenznähe.

[Mehr erfahren über Crossfire...](#)

Leiter der Feuerwehr Bocholt

Dirk Arping

Feuerwehr



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 2103-100](#)

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

Jörg Telaar

Wachdienst

Feuerwehr



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 2103-110](#)

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

Marco Heisterkamp

[E-Mail senden](#)

Tel. +49 2871 2103-0